

Schützenfest Roggendorf/Thenhoven

Herzlich willkommen zum Heimatfest vom 2.8. bis 6.8.2013



„Confetti“ und DJ „Henry“ heizen im Festzelt ein

Auch Pagenprinz wird am Montag ab 16 Uhr ermittelt

Roggendorf/Thenhoven (eb/mk) – Das Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist beginnt am **Freitag, 2. August**, um 18 Uhr durch die Böllerschüsse des 1. Artilleriezeuges „Die Fremdenlegionäre“ auf dem Festplatz an der Sinnersdorfer Straße. Mit dem Ausschießen des neuen Pokalsiegers der Zugkönige, des neuen Königs der Könige und des neuen Bürgerkönigs finden auch die ersten Schießwettbewerbe statt.

Am **Samstag, 3. August**, um 14 wird mit einem festlichen Glöckengeläut der Beginn des Festes eingeläutet. Um 15 Uhr zieht das Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ zu einem musikalischen Umzug durch das Doppeldorf. Nach

den Böllerschüssen der „Fremdenlegionäre“ (18 Uhr) und der Abholung der Majestät wird am Ehrenmal der Gefallen mit einer Kranzniederlegung und einem Großen Zapfenstreich durch das Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ und den Musikverein „Fröhnsinn“ Norf gedacht. Um 20 Uhr startet der Schützenball im Festzelt mit den Ehrungen des Pokalsiegers der Zugkönige, des Königs der Könige und des Bürgerkönigs. Die Showband „Confetti“ sorgt für die richtige Stimmung im Zelt. Am **Schützenfestsonntag, 4. August**, beginnt nach der Heiligen Messe (9 Uhr) die Frühparade auf dem Paradeplatz (10.15 Uhr). Um 10.30 Uhr beginnt der musikalische Frühschoppen im Festzelt mit Jubilarehrungen und Auszeichnungen. Um 15 Uhr startet der Festumzug mit Königsparade. Ab 19 Uhr kann im Festzelt zur Musik von „DJ Henry“ kräftig das Tanzbein geschwungen werden.

Der **Montag, 5. August**, steht im Zeichen des Schießsports. Nach dem Seelenamt in der Ortskirche (9 Uhr) und dem Totengedenken mit Kranzniederlegung am Hochkreuz (10 Uhr) wird um 11 Uhr der neue Schülerprinz ermittelt. Ab 13 Uhr gibt es ein Unterhaltungsprogramm für Kinder im Festzelt. Neu im Programm ist die Ermittlung des Pagenprinzen. Ab 16 Uhr star-



Bastian Mundus wurde Zweiter beim Diözesanjugschützenfest.
Foto: privat



Schützenkönig Thomas Göddertz und seine Königin Susanne Linden freuen sich auf das Schützenfest im Doppeldorf am kommenden Wochenende.

Foto: privat

tet das Jungschützenschießen, bevor es um 17 Uhr zum Höhepunkt des Tages kommt. Auf dem Schießstand des Festplatzes wird der neue Schützen-

könig der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist ermittelt. Danach wird der designierte König im schmucken Festzelt präsentiert. Der letzte

Tag des Festes, **Dienstag, 6. August**, beginnt mit der feierlichen Krönung in der Ortskirche (18.15 Uhr). Um 19 Uhr geht der Musikvorbeimarsch und die Krönungsparade vor der Pfarrkirche über die Bühne. Der Krönungsball im Festzelt mit der Verabschiedung der scheidenden Majestät und der Proklamation des neuen Regenten startete um 20 Uhr.



Roggendorf/Thenhoven (eb/mk) – Der 1. Jägerzug „Flinke Junge“ blickt auf eine spannende, lustige und bewegte 25-jährige Vergangenheit zurück. Im September 1988 trafen sich in der Wohnung von Udo Weinhold die vier Jungschützen André Wirtz, Johannes Odendahl, Roland Schugt und Udo Weinhold von der damaligen „St.-Hubertus-Bruderschaft“ mit fünf Nicht-Schützen (Gregor Trösser, Lothar Schaack, Norbert Göddertz, Wolfgang Göddertz, André Tripelsdorf) zu einer „konspirativen“ Runde. Sie wollten als eigener Zug beim Schützenfest 1989 mitmarschieren, ohne dabei ein Teil der damaligen „St.-Hubertus Schützenbruderschaft“ zu sein – ein Novum für den Schützenverein. Nachdem die „St. Hubertus Schützenbruderschaft“ ihre Satzung geändert und somit den Weg frei gemacht hatte, wurde am 28. September 1988 der erste neue Zug gegründet, der sich fortan 1. Jägerzug „Flinke Junge“ nennt. Neben den oben genannten Personen waren Jürgen Persin, Ralf Hofmann und Andreas Koch Gründungsmitglieder. Die Zugkönigskette wurde von Raimund Helmes (Tambourcorps) gestiftet. Als Wachlokal für die „Flinke Junge“ wurde die Gaststätte „Hesemann“ auserkoren. Mit Peter Stein stellten die „Flinke Junge“ 2002 erstmals einen Schützenkönig. Zum anstehenden 25-jährigen Jubiläum stellt der Zug mit Thomas Göddertz wieder einen Schützenkönig. Darüber hinaus hat er im März den Vogel beim Bezirkskönigsschießen von der Stange geschossen und ist somit auch Bezirkskönig.

Foto: privat

Stiller Star der Bruderschaft

Roggendorf/Thenhoven (eb/mk) – Der 13-jährige Bastian Mundus ist der stille Star der Majestäten der St. Johann Baptist Schützenbruderschaft. Der Matrose des Marinezuges „PT73“ ließ beim Bezirksschützentag wie Schützenkönig Thomas Göddertz die Konkurrenz hinter sich. Beim Diözesanjugendschützentag erzielte er mit 30 von 30 Ringen einen guten zweiten Platz, wodurch er sich für die Teilnahme beim Bundesschülerprinzenschießen in Salzkotten bei Paderborn im Oktober qualifizierte. Zu seinen Hobbys zählen neben dem Schützenwesen Lesen und PC-Spiele.

Schützen feiern ihre Jubilare

Roggendorf/Thenhoven (eb/mk) – Die St. Johann Baptist Schützenbruderschaft möchte auch in diesem Jahr verdiente Schützen für ihre Treue zur Bruderschaft und ihr Engagement für das Schützenwesen im Doppeldorf ehren. Für seine 40-jährige Mitgliedschaft wird Michael Faßbender ausgezeichnet. Für 25-jährige Treue werden neben dem einzigen Jubiläumszug „Flinke Junge“ in diesem Jahr, der gleichzeitig auch Königszug ist, Andreas Koch, Sven Oepen, Lothar Schaack, André Trippelsdorf, Gregor Trösser, André Wirtz und Heinrich Wollenschein geehrt.



Roggendorf/Thenhoven (eb/mk) – Der 25-jährige Mike II. Ettrich aus dem Jägerzug „Junge Adler“ gehört seit 2005 dem Zug an und ist nach Reinhold Boden und Markus Rüth der dritte Jungschützenkönig, der dieses Amt zum zweiten Mal inne hat. Mike schaffte dieses Kunststück bereits direkt nach Ablauf der dreijährigen Sperre. Im August des vergangenen Jahres holte er den Holzvogel von der Stange. Begleitet wird er von Rebecca Zander.

Foto: privat